

AUSGABE 22 VOM 1. FEBRUAR 2021

TSCHÜSS VOLKSPALAST.

HALLO VOLKSTURM!

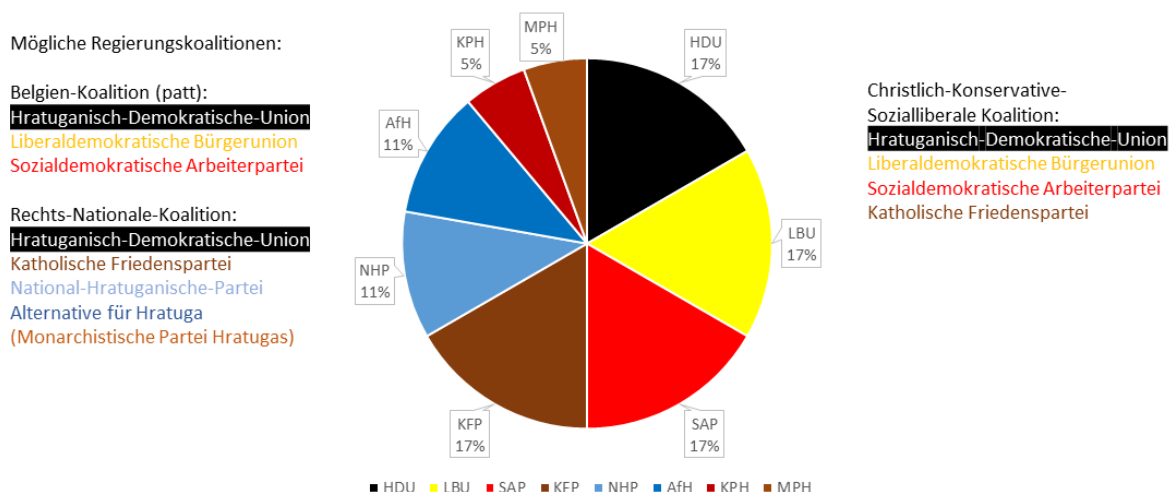
In berauschendem Tempo spielt sich wieder Baubewegung in Jalta ab. Die Genossen des 8. und 11. Baugeschwaders haben Mal wieder etwas Großes vollbracht. Auf Befehl des Bausekreteriates des Staatsministeriums für Inneres wurde am vergangenen Mittwoch der Volkspalast abgerissen. Vorher war er bereits geräumt worden. Der Abriss erfolgte schnell und effizient. Bereits am nächsten Tag war der Boden-Grundriss des Nachfolgergebäudes erkennbar. Und zum Zeitpunkt der Erstellung dieser neuen Ausgabe sind die Bauarbeiten am Rohbau vollständig abgeschlossen. Der Volksturm, wie der zukünftige Sitz des Politbüros und weiteren Einrichtungen heißt, ist gemeinsam mit dem Hratuganischen Fernsehturm das höchste Gebäude Fappasiens. Er ist so groß, dass er in Sonduk in der ferne gesehen werden kann. Mit insgesamt 3 Turmelementen stellt er ein völlig neues Design in Jalta vor. Die Wolkenkratzer Architekten des Bausekreteriates, welche auch für Staatsministerial und WhiteCube-Tower verantwortlich sind, haben ihr gesamtes Fachwissen und künstlerisches Herzblut in das Projekt gesteckt. Auch bei den Kosten lässt sich das Innenministerium angeblich

nichts vorschreiben; doch diese sind wie immer: Staatsgeheimnis. Es wird aber davon ausgegangen, dass der Bau einige Millionen Fappasische Dollar kosten wird. Eins ist jedoch schon sicher: Sein Anblick ist überwältigend!

HRATUGA HAT GEWÄHLT!

Bereits vergangenen Montag hat Hratuga zum 7. Mal ihrer Geschichte eine Bürgerschaftswahl und zum allerersten Mal eine Präsidentschaftswahl abgehalten. Zunächst zu den Ergebnissen der Bürgerschaftswahl:

Wahlergebnisse der 7. Bürgerschaftswahl



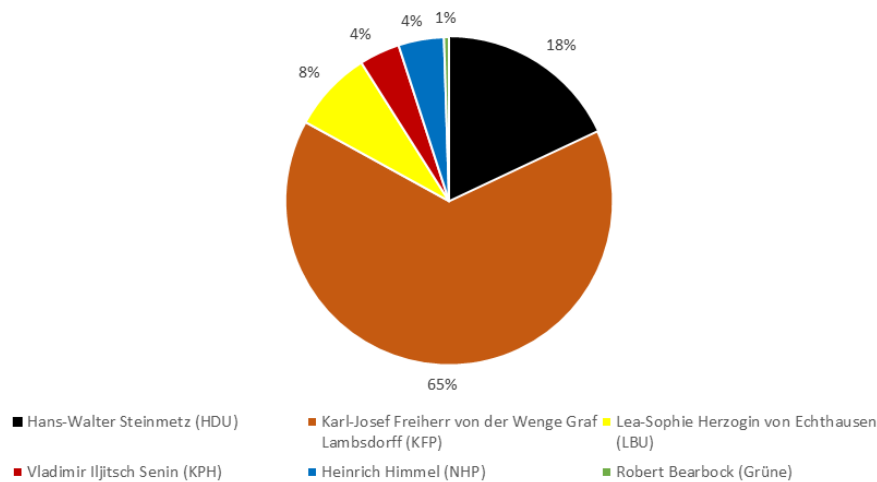
Wie sie in der Infografik sehen, ist die Wahl nicht besonders ideal ausgefallen. Eine Koalition aus demokratischen Kräften mit HDU, LBU und SAP hätte keine Mehrheit, sondern würde lediglich einen Patt auslösen. Interessant ist die Dominanz der Rechten, welche nach dem leichten Linksruck der HDU durch die Abspaltung der

radikalen Christen im letzten Jahr, einen deutlichen Zuschlag erlebten. Besonders besorgniserregend ist der erneute Einzug der NHP in die Bürgerschaft sowie der erstmalige Einzug der MPH. Die NHP trieb aktive Aggressionspolitik in ihrer Zeit während der 5. Legislaturperiode gegen die damals noch blutjunge Vereinigte Sozialistische Republik und war aktiv verantwortlich für einen tragischen Mord an einem Poschaner, welcher sich am 20.05.2015, also 2 Tage vor der Gründung unseres Landes ereignete. Unter der Marks-Regierung der 6. Legislaturperiode Hratugas wurde sich um eine Klärung dieser Verbrechen bemüht, die zwei Hauptverantwortlichen sitzen im Gefängnis. Der erneute Einzug wird auch in den oberen Machtzirkeln der VSR mit großer Besorgnis wahrgenommen. „Kommt es zur Rechts-Nationalen Koalition, sind wir gezwungen die Beziehungen auf das nötigste zu kürzen sowie die Grenzkontrollen zu verschärfen und eventuell Visapflicht für Hratuga wieder einzuführen. Wir hoffen inständig, dass es nicht zu einer Matschbraunen Regierung und einem zweiten Naziregime in Hratuga kommt. Hatten wir schonmal, war nicht so schön.“- Staatspräsident Zekl. Die MPH hingegen will Hratuga wieder in ein Kaiserreich zurückführen. Glücklicherweise halten Experten die Christlich-Konservative-Sozialliberale Hratuga für am wahrscheinlichsten. Mit dieser könnte man trotz des KPH Einflusses sicherlich gut zusammenarbeiten.

Bei der Wahl zum 1. Bundespräsidenten zeichnete sich zunächst ein komisches Bild ab, welches nach Wahlbetrug stank. 100% für den Kandidaten der KFP kam den internationalen Pressevertretern komisch vor, weshalb sie das Hratuganische Innenministerium um

Erklärung baten. Wie sich herausstellte handelte es sich allerdings um einen Fehler im System, welcher dem Sieger automatisch 100% der Stimmen zuwies. Nachdem dieser behoben wurde das echte Ergebnis veröffentlicht:

Ergebnisse der Präsidentschaftswahl



Der KFP-Kandidat Karl-Josef Freiherr von der Wenge Graf Lambsdorff ist nun also der gewählte Präsident Hratugas. Der Favorit auf unserer Seite, Genosse Senin hat es leider nicht geschafft. Wir danken ihm dennoch für seine Aufopferung. Die VSR ist bereit mit dem neuen Bundespräsident zusammenzuarbeiten und beglückwünscht ihn hiermit.

(Alle Grafiken auch nochmal in unserem Channel)

AUCH SONDUK WÄCHST OHNE PAUSE

Sonduk ist eine Sache für sich. Das Wachstum der Stadt ist nicht aufzuhalten! In Einer Woche haben Arbeitsgenossenschaften unter der Obersten Führung von Generalgouverneur Vogt neue Hallen, Schornsteine und Maschinen errichtet. Auch an Räumlichkeiten für sich selbst wie einer Schwarz- und Weißkaue wird nicht gespart. Sonduk ist die führende Stadt der Arbeiterklasse!

WETTERVORHERSAGE FÜR die NÄCHSTE Woche

FRP: Sonne mit ein paar Wolken, Regenwahrscheinlichkeit 15%

Jalta: Sonne mit ein paar Wolken, Regenwahrscheinlichkeit 15%

SRP: Neblig und kühl, Regenwahrscheinlichkeit 25%

Atlantakans: Neblig und kühl, Regenwahrscheinlichkeit 30%

Obernostesien: Neblig und kühl, Regenwahrscheinlichkeit 5%

Gory: Trockene Kälte, Unwetterwarnung: Starker Schneefall

ABER AUCH SCHLECHTES WETTER BETRÜBT DEN GUTEN
ARBEITSGEIST DER GENOSSEN NICHT!

IMPRESSUM

Rotes Blatt des Volksverlags der Roten Volksstreitkräfte, alle Rechte vorbehalten.

Jalta, Bahnhofsstraße 2, Rotes Blatt Redaktion

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

Der Kommunistischen Partei der Vereinigten Sozialistischen Republik



Dem Staatsministerium für Information



ARMEEZEITSCHRIFT DER VEREINIGTEN SOZIALISTISCHEN REPUBLIK





WERTEN DANK FÜR'S LESEN

RECHT, FRIEDEN UND SOZIALISMUS.

